

Datenschutz...

... ist uns sehr wichtig! Nur mit Ihrem Einverständnis gelangen die von Ihnen gesammelten Gesundheitsdaten zum VIT in Verden. Dort werden sie unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen nur zur Erstellung Ihres Gesundheitsberichtes verarbeitet und zur Etablierung von Gesundheitszuchtwerten genutzt. Wissenschaftliche Auswertungen durch die Universität Kassel werden ausschließlich anonymisiert veröffentlicht. Eine Weitergabe Ihrer erfassten Gesundheitsdaten an Dritte ist ausgeschlossen. Sie haben allerdings die Möglichkeit einem Transfer zum Tierarzt oder Berater ausdrücklich zuzustimmen.

... gut beraten!

Projektkoordination und zuverlässige Betreuung wird in Zusammenarbeit mit der Universität Kassel durch Mona Suchy gewährleistet. Sie freut sich auf Ihre Anfragen und bietet neben unverbindlicher Erstberatung, eine umfangreiche Betreuung während der Teilnahme am Projekt.

- Hilfe bei Fragestellungen zu Diagnose und Diagnoseerfassung
- Anleitung beim Übertragen in NETRIND oder HERDE
- Interpretation der Gesundheitsberichte
- Unterstützung bei der Aufdeckung von Gesundheitsproblemen im Bestand gerne zusammen mit Ihrem Tierarzt oder Berater
- individuelle Lösungsansätze mit Hilfe der umfangreichen Beratungsmöglichkeiten des HVL und der ZBH in Alsfeld

Ihre Ansprechpartner:

Gesundheitsdatenerfassung und -berichte

Mona Suchy · Tel.: 0151-72004327 · Email: mona.suchy@hvl-alsfeld.de

Katja Mütze · Tel.: 06631 784-52 · Email: katja.muetze@hvl-alsfeld.de

Für erste Informationen sprechen Sie gerne auch ihren vertrauten MLP-Kontrollangestellten an oder besuchen Sie unsere Homepage www.hvl-alsfeld.de.
Zögern Sie nicht einen unverbindlichen Beratungstermin zu vereinbaren.



Wozu Gesundheitsdaten erfassen?

Die gesunde Milchkuh steht im Mittelpunkt wirtschaftlich erfolgreicher Milchviehbetriebe, denn Leistung und Langlebigkeit sind direkt von der Tiergesundheit abhängig. Erst eine genaue Dokumentation des Ist-Zustandes, die praxisnah in den Alltag integriert wird, ermöglicht den Fortschritt, der zur dauerhaften Förderung der Tiergesundheit nötig ist.

Zahlreiche Beispiele aus Deutschland haben gezeigt, dass sich neben großen Zielen wie der Berechnung von Gesundheitszuchtwerten, auch schnell individuelle Erfolge durch Optimierung des betrieblichen Managements einstellen.

Gemeinsam mit Ihnen möchte der HVL Alsfeld, in Zusammenarbeit mit der Universität Kassel, die Gesundheit in Ihrem Milchviehbetrieb fördern und die Zukunft der modernen Tierzucht mitgestalten.

Ihre Vorteile sind ...

- Hilfe bei der Etablierung einer routinemäßigen Dokumentation von Einzeltier-Diagnosen
- regelmäßige Berichte informieren objektiv über den Gesundheitsstatus der Herde und des Einzeltieres
- versteckte Krankheitsgeschehen können aufgedeckt werden
- Aktionslisten ermöglichen rechtzeitig zu agieren und Gesundheit zu erhalten
- fundierte Entscheidungshilfen bei der Selektion von Tieren
- Einordnung durch Vergleich mit anderen Betrieben möglich

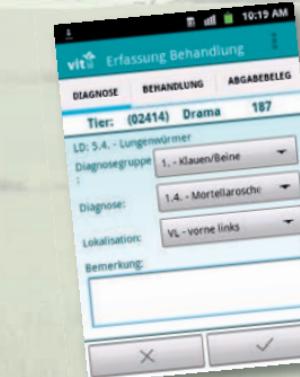
... wertvolle Ziele!

- flächendeckendes Gesundheitsmonitoring in Hessen
- langfristige Verbesserung der Tiergesundheit in hessischen Betrieben und Sicherung des wirtschaftlichen Erfolges
- Unterstützung der tierärztlichen Bestandsbetreuung durch fundierte Daten zum Einzeltier
- züchterischer Fortschritt durch Entwicklung konkreter Gesundheitszuchtwerte

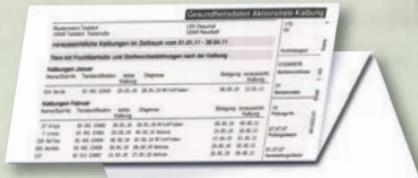
Datenerfassung konkret

Sie kennen Ihre Tiere am besten und beobachten sie genau! Stellen Sie, Ihr Tierarzt oder Berater eine Erkrankung fest, zum Beispiel im Bereich der Klauen oder des Euters, so wird diese in die Programme NETRIND oder HERDE eingegeben. Sind Sie Nutzer von NETRIND mobil, ist die Erfassung sogar direkt an Ort und Stelle über das Smartphone möglich.

Automatisch werden Ihre Daten dann zum VIT übermittelt und für Sie verarbeitet. Sie erhalten einen ausführlichen Gesundheitsbericht, der eine wertvolle Managementhilfe darstellt und zur besseren Einordnung Vergleiche mit anderen Betrieben herstellt.



Quelle: vit



Quelle: vit